

Sehr geehrter Herr Schiek,

vielen Dank für Ihre Nachricht sowie die übersandten Fotos.

Zunächst einmal möchten wir Ihnen nochmals darlegen, wie die Reinigung der Sporthalle durch die Handballabteilung aktuell organisiert ist. Der reguläre Putzplan, der zentral gesteuert und für alle Mannschaften transparent ist, sieht vor, dass einmal wöchentlich eine Reinigung erfolgt – entweder freitags im Anschluss an das letzte Training oder am Wochenende nach den Spieltagen durch die Mannschaft, die das jeweils letzte Spiel bestreitet. Hierzu gibt es in allen Mannschaften sog. Haftmittelverantwortliche, die zum Einen im Umgang mit der Verwendung des Haftmittels geschult sind und als Multiplikatoren ins Team fungieren sollen, zum Anderen die Reinigungen selbst organisieren und verantworten. Ergänzend dazu findet einmal monatlich in Abstimmung mit den Hausmeistern der Halle eine umfassende Grundreinigung statt. Dabei wird nicht nur der Hallenboden mit der Reinigungsmaschine bearbeitet, sondern es werden sämtliche Hallenbereiche, einschließlich Türgriffe, Wände und weitere Flächen, gründlich gereinigt, um auch hartnäckige Haftmittelrückstände zu entfernen.

Jedoch kam es in den vergangenen Wochen mehrfach dazu, dass unser Reinigungs- und Putzplan nicht eingehalten werden konnte. So musste eine bereits langfristig geplante und abgestimmte Großputzaktion am 14.02.2026 entfallen, da die Halle trotz vorheriger Anmeldung durch andere Nutzer belegt war. Obwohl die Putzaktion bei der Gemeinde Nordheim ordnungsgemäß angemeldet und durch eine Rathausmitarbeiterin genehmigt worden war, befand sich der RRVK zum fraglichen Zeitpunkt in der Halle und verweigerte trotz mehrfacher Bitte das Verlassen der Räumlichkeiten. Zahlreiche Spielerinnen, Spieler und Trainer waren zu diesem Termin teilweise über 30 km angereist, ohne dass die Reinigung durchgeführt werden konnte. Hierzu gibt es entsprechende Mails an den Vorstand des RRVK sowie an Micha Pfautsch als Vorstand des TSV.

Darüber hinaus war trotz Absprache mit den Hausmeistern, dass freitags bzw. am Wochenende die Halle regelmäßig geputzt wird, die notwendige Reinigungsmaschine mehrfach nicht durch die Hausmeister entsprechend vorbereitet. Beispielfhaft ist hier der 19.04.2026 zu nennen. Nach dem letzten Spiel der Herren 3 war es nicht möglich, die Halle zu reinigen, da die Reinigungsmaschine seitens der Hausmeister nicht vorbereitet war und kurzfristig kein Hausmeister am Abend zur Verfügung stand. Ein vergleichbarer Vorfall ereignete sich am 09.05.2026 im Anschluss an ein Qualifikationsturnier der mC-Jugend. Auch hier war die Maschine trotz angemeldetem Spielbetrieb nicht einsatzbereit, sodass erst aufgrund telefonischer Nachfrage beim diensthabenden Hausmeister in Bereitschaft kurzfristige Unterstützung erfolgte und eine Reinigung ermöglicht werden konnte.

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass nach eigener Aussage der Hausmeister seit Beginn des Schuljahres im September 2025 keine regelmäßige wöchentliche Reinigung der Halle mit der Reinigungsmaschine mehr erfolgt, wie

dies zuvor üblich war. Auch dies trägt natürlich immens zur Verunreinigung der Halle bei, sodass der Staub in der Halle am Haftmittel kleben bleibt und die dunklen fotografierten Flecken verursacht. Darüber hinaus wird das Haftmittel, das auch durch die bisherige Reinigung der Hausmeister teilweise entfernt wurde, nun nicht mehr gereinigt, sodass das Sauberhalten der Halle derzeit fast ausschließlich durch die Handballabteilung erfolgt.

Unabhängig davon arbeitet die Handballabteilung kontinuierlich daran, die Reinigungsprozesse zu verbessern. So wurden bereits zusätzliche Reinigungsutensilien angeschafft. Aktuell prüfen wir zudem die Anschaffung eines Reinigungsroboters, der sowohl wirtschaftliche Vorteile bieten als auch Hausmeister und Verein nachhaltig entlasten könnte. In Abstimmung mit den Hausmeistern planen wir hierzu in den kommenden Wochen eine entsprechende Vorführung in der Halle.

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass es in den vergangenen Wochen zwar zu sichtbaren Verunreinigungen durch Haftmittel gekommen ist, diese jedoch maßgeblich auf die genannten Umstände zurückzuführen sind, die nicht im Verantwortungsbereich der Handballabteilung liegen. Ungeachtet dessen werden wir weiterhin alles daransetzen, die Sauberkeit der Halle sicherzustellen und weiter zu verbessern.

Sollte ein Verbot der Haftmittelverwendung in der Nordheimer Sporthalle in Betracht gezogen werden, möchten wir vorab auf die weitreichenden Konsequenzen für den Handballsport bei der SG Heuchelberg und dem TSV Nordheim hinweisen. Ein solches Verbot würde den Leistungssportbetrieb in Nordheim erheblich beeinträchtigen und voraussichtlich zu einem spürbaren Rückgang der Mitgliederzahlen führen. Wir sind überzeugt, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann, die sowohl den Hallenbetrieb als auch den Vereinssport langfristig sichert.

Daher stehen wir gerne für einen konstruktiven Austausch mit allen Beteiligten – Hausmeistern und weiteren Hallennutzern – für eine verlässliche und für alle Seiten umsetzbare Lösung zur Verfügung.

13.06.2026 Marcel Wendt Abteilungsleiter Handball im TSV Nordheim